

# PRAKTISCHE HINWEISE

## VERARBEITUNGSANLEITUNG

# Antimikrobielle Folie: PURE ZONE® SERIE (PURZON060B - PURZON060M)

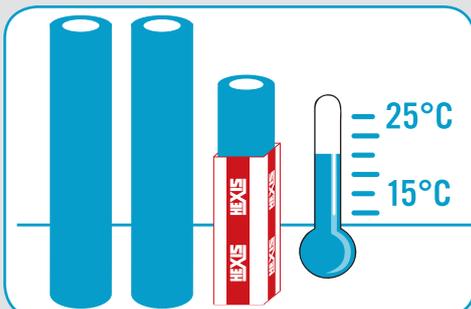
### BENÖTIGTE MATERIALIEN

- › Laminiergerät
- › Tesa-Klebeband® 7476
- › Reinigungsflüssigkeiten:
  - › HEXIS'O
  - › SHAGREMOV
  - › SHAGCLEAN
  - › Im klinischen Umfeld übliche Reinigungsmittel, wie ANIOSURF (ANIOS Labore), mit Wasser verdünnt (die vom Hersteller empfohlenen Dosierungen sind einzuhalten)
- › HEXISGEL-Verklebungsflüssigkeit
- › Heißluftpistole
- › Raker Ihrer Wahl aus dem Katalog
- › Verschiedenes HEXIS-Verklebezubehör

### OPTIMALE LAGERBEDINGUNGEN FÜR IHRE FOLIEN

Lagern Sie die Folien außerhalb der Reichweite starker Hitzequellen (Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung, usw.).

Lagerfähigkeit: 1 Jahr bei Lagerung der Folie in ihrer Originalverpackung, bei einer Temperatur von 15 °C bis 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 70 %.



Die Verklebethoden beruhen auf den Erfahrungen von HEXIS, erheben aber keinen Anspruch auf Ausschließlichkeit. Halten Sie sich bitte an die Anweisungen, um die Verarbeitung der HEXIS-Folien zu vereinfachen. HEXIS bietet Ihnen ebenfalls Schulungen an, die die notwendigen Begleiter für eine optimale Anwendung unserer Produkte darstellen.

### EIGENSCHAFTEN

Die transparente, gegossene PVC-Folie dient zum antimikrobiellen Oberflächenschutz an Orten mit hohen hygienischen Ansprüchen. Diese Folie ist zur Verklebung auf glatten Oberflächen (glatte Mauern, Türen, Glasflächen, usw.) geeignet.

Weitere Informationen zu den antimikrobiellen Schutzfolien finden Sie in den technischen Datenblättern auf unserer Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com).

### INHALT

1. EMPFEHLUNGEN:	2
2. VORVERSUCHE AUF FLACHEN OBERFLÄCHEN:	2
2.1. Vorherige Inspektion des Untergrunds:	2
2.2. Hafttest (Abreißtest):	3
2.3. Ausgasungstest:	3
2.4. Ausgasung durch Beflammen:	3
3. REINIGUNG:	3
3.1. Zu laminierende Folien:	3
3.2. Flache Untergründe:	3
4. VERKLEBUNG DER FOLIE:	4
4.1. PURE ZONE® Hologramm-Logo:	4
4.2. Durch Laminierung:	4
4.3. VERKLEBUNG AUF GLATTEN MAUERN / TÜREN / WÄNDEN:	5
4.4. Verklebung auf gleichmäßig ebenen Untergründen:	5
4.5. Verklebung auf Tischen / Trägern mit komplexer Form:	7
4.6. Verklebung auf Bildschirmen (aus Glas):	7
4.7. Verklebung auf Türgriffen:	9
4.8. NASSVERKLEBUNG:	9
5. REINIGUNG UND PFLEGE DER FOLIE:	11
6. ABLÖSEMETHODE:	11

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS:

Sie können Ihre antimikrobielle PURE ZONE® Folie auf zahlreichen Untergründen verkleben, sofern diese sauber, trocken, glatt, nicht porös und frei von Öl-, Fett- und Wachsrückständen, Silikon oder anderen Verunreinigungen sind.

Für die Verklebung auf flachen Oberflächen:

Es ist davon auszugehen, dass alle Untergründe verschmutzt sind und gereinigt werden müssen, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden (s. Kapitel 3).

Eine Verklebung im medizinischen Umfeld unterliegt besonderen Hygiene- und Sicherheitsvorgaben, die je nach Abteilung / Art des Raums, wo die Verklebung durchgeführt wird, variieren. Sie müssen sich vorher unbedingt über die in der jeweilig betreffenden Einrichtung und Abteilung geltenden Vorschriften kundig machen.

- › Bei einer Verklebung der antimikrobiellen Folie in Krankenhäusern, empfiehlt HEXIS zumindest die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:
  - › Tragen einer sauberen Hose und Baumwolljacke (Krankenhausbekleidung);
  - › Tragen von Einweg-Latexhandschuhen (o. Ä.) oder neuen Baumwollhandschuhen;
  - › Überziehen der Schuhe mit Einweg-Überschuhen;
  - › Verwendung eines Edelstahlwagens zur Ablage und zum Transport der Werkzeuge.

 *Werkzeuge und Wagen müssen sauber sein (es ist dem in der jeweilig betreffenden Einrichtung und Abteilung geltenden Reinheitsgrad nachzukommen). Der Folierer muss ein separates Werkzeug-Set ausschließlich für die Verklebung in Krankenhäusern bereithalten, welches in keinem anderen Umfeld zu verwenden ist.*

Manche Krankenhäuser können zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen erfordern. Es sind die Vorschriften der jeweiligen Einrichtung zu beachten.

HEXIS beschreibt in diesem Dokument die Möglichkeit, gewisse Reinigungs-, Verklebungs- oder Ablösungsflüssigkeiten zu verwenden. Es unterliegt der Verantwortung des Folierers, sich von der Verwendbarkeit des Produkts in der betreffenden Abteilung / im betreffenden Krankenhaus zu überzeugen.

Die optimale, einzuhaltende Trocknungsdauer der Tinten vor dem Laminieren einer HEXIS-Digitaldruckfolie beträgt:

- 48 Stunden für eine gegossene Folie;
- 24 Stunden für eine kalandrierte Folie.

Vorher ist unbedingt ein Test auf einer kleinen Fläche durchzuführen, um sicherzustellen, dass der Untergrund nicht beschädigt wird. In jedem Fall sind die Anweisungen der technischen Datenblätter zu beachten, die auf der Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) zur Verfügung stehen.

## 1. EMPFEHLUNGEN:

- › Die optimale Haftung der antimikrobiellen Folie wird nach 24 Stunden erreicht.

## 2. VORVERSUCHE AUF FLACHEN OBERFLÄCHEN:

Vor jeder Verklebung sollte der Anwender den Zustand des Untergrunds und des Lacks, auf dem die Folie verklebt werden soll, genau prüfen.

Für die korrekte Beurteilung des zu verklebenden Untergrunds sind der Anwender und der Kunde verantwortlich.

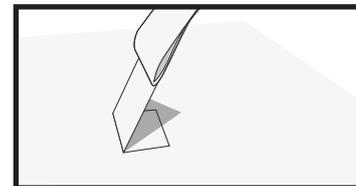
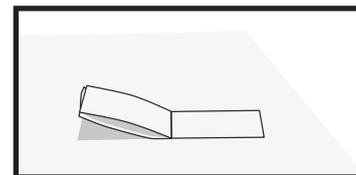
### 2.1. Vorherige Inspektion des Untergrunds:

- › Alle neuen Lackierungen müssen mindestens 7 Tage bei einer Temperatur von 25 °C trocknen, um vollständig auszugasen. Vor der Verklebung einer Folie muss immer ein Ausgasungstest durchgeführt werden.
- › Alle alten, mehligten oder abblätternen Lacke müssen vor dem Verkleben abgeschliffen, erneuert und einem Hafttest (Abreißtest) unterzogen werden.

## 2.2. Hafttest (Abreißtest):

Mit einem Tesa® 7476 Klebeband oder Ähnlichem ist eine Fläche von 2,5 cm x 5 cm zu bekleben und eine nicht geklebte Restfläche zum Greifen zu lassen. Diese dann falten und senkrecht zur Oberfläche ruckartig abziehen. Auf dem abgezogenen Klebeband darf sich nicht der geringste Rückstand befinden. Dieser Test sollte an verschiedenen Stellen wiederholt werden.

> HEXIS stellt Ihnen auf Anfrage das Tesa®-Klebeband von 2,5 cm x 5 cm zur Verfügung.



## 2.3. Ausgasungstest:

Zur Überprüfung ist eine etwa 15 cm x 15 cm große Polyester-Klebefolie oder die zu verklebende Folie zu verwenden. Es sind 24 Stunden oder 2 Stunden bei 65 °C zu warten. Wenn sich Blasen bilden, ist der Untergrund nicht ausreichend ausgegast. Gegebenenfalls ist der Vorgang nach einigen Tagen zu wiederholen oder das folgende Verfahren anzuwenden.

## 2.4. Ausgasung durch Beflammen:

(Polykarbonat, lichtdurchlässiges oder lichtstreuendes Metacrylat, PVC-Schaumstoff, usw.)

Mit dieser Methode kann die Oberflächenspannung eines Untergrunds durch Erhitzen mit der offenen Flamme eines Gasbrenners verändert werden. Den Gasbrenner schnell bewegen und dabei horizontal und vertikal den gesamten Untergrund beflammen (mit der blauen Flammenspitze).

 Die Flamme über dem Untergrund hin- und herbewegen (Achtung, der Untergrund kann beschädigt werden, wenn ein einzelner Punkt länger als eine Sekunde lang erhitzt wird!).

Die Folie muss unmittelbar danach verklebt werden, da die Wirkung dieser leichten Oberflächenbehandlung nach einigen Minuten wieder nachlässt.

> HEXIS ist in keinem Fall für eine Blasenbildung infolge der Ausgasung verantwortlich.

## 3. REINIGUNG:

### 3.1. Zu laminierende Folien:

Sich vergewissern, dass die Folie und die Rollen des Laminiergeräts staubfrei sind.

Gegebenenfalls ein fusselfreies Tuch verwenden, um die Rollen und die zu laminierende Folie zu entstauben.

### 3.2. Flache Untergründe:

Der Untergrund muss vor der Verklebung unbedingt gereinigt werden. Es ist davon auszugehen, dass der Untergrund grundsätzlich verschmutzt ist. Manche Rückstände oder Verschmutzungen sind unsichtbar und können dennoch die Haftung der Folie beeinträchtigen.

 Vor der Verwendung von Reinigungsmitteln oder chemischen Stoffen sollten die Datenblätter und Sicherheitshinweise, verfügbar auf unserer Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com), eingesehen werden.

### 3.2.1. Bei sauberem Untergrund:

HEXIS'O  
Reinigungs- und  
Entfettungsmittel



Vor der Verklebung der Folie auf dem Untergrund empfehlen wir, diesen mit dem milden Reinigungsmittel HEXIS'O zu reinigen. Mit einem trockenen, fusselfreien Tuch trocknen.

### 3.2.2. Bei verschmutztem Untergrund:

Den Untergrund mithilfe eines Tuchs reinigen, das mit dem starken Reinigungsmittel SHAGREMOV getränkt ist, um Klebstoffreste und andere Verschmutzungen zu entfernen (Diesel, Öl, Teer, Fette, Graffiti-Spuren, usw.).

SHAGREMOV  
Starkes  
Reinigungsmittel



- › Dies muss an einem belüfteten Ort erfolgen. Handschuhe und Schutzbrille sind zu tragen.
- › Vorher ist auf einer kleinen, nicht sichtbaren Fläche zu testen, ob das Reinigungsmittel mit dem Untergrund kompatibel ist. Bestimmte Kunststoffmaterialien können durch den SHAGREMOV beschädigt werden.
- › Bei Bereichen mit hartnäckigen Verschmutzungen ist das Produkt direkt auf die zu behandelnde Fläche zu sprühen und mit einem Scheuerschwamm zu bearbeiten.

Einige Minuten einwirken lassen. Der SHAGREMOV ist erneut aufzusprühen und dann mit einem sauberen Tuch oder einer Rakel wieder zu entfernen.

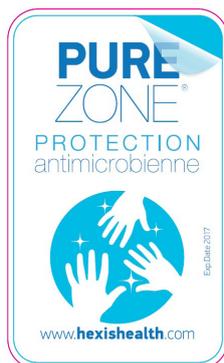
SHAGCLEAN  
Endreinigungs- und  
Entfettungsmittel



- › Bei sauberem und trockenem Untergrund ist abschließend die Reinigung mit dem SHAGCLEAN durchzuführen.

## 4. VERKLEBUNG DER FOLIE:

### 4.1. PURE ZONE® Hologramm-Logo:



HEXIS stellt PURE ZONE® Hologramme zur Verfügung, um die mit der antimikrobiellen Folie geschützten Flächen zu kennzeichnen sowie mit deren Nutzern zu kommunizieren.

Dieses Logo ist vor der Verklebung der Laminierfolie in einer Ecke der zu behandelnden Oberfläche anzubringen.

### 4.2. Durch Laminierung:

Die antimikrobiellen PURE ZONE® Folien können zur Laminierung von HEXIS-Digitaldruckfolien eingesetzt werden. Dazu empfiehlt HEXIS die Verwendung eines Laminiergeräts, um ein optimales Ergebnis ohne Falten und Blasen zu erzielen.

*Empfehlung: Es ist in jedem Fall zweckmäßig, die Gebrauchsanleitung für das Laminiergerät aufmerksam durchzulesen; zudem ist vorab ein Verklebungstest auszuführen.*

### 4.3. VERKLEBUNG AUF GLATTEN MAUERN / TÜREN / WÄNDEN:

Es ist nur auf perfekt glatten und sauberen Wänden zu verkleben. Bei einer Verklebung auf einer ungleichmäßigen Mauerfläche wäre die Haftung der antimikrobiellen Folie nicht ausreichend stark.

- › Es sind die Schutzhandschuhe überzuziehen.
- › 10 cm vom Abdeckpapier abziehen und die Verklebung von oben beginnend in Angriff nehmen.
- › Die Verklebung der Folie mit einer Raker, die zuvor mit Filz bezogen wurde, beginnen. Raker in einem Winkel von 45° halten und von der Mitte her in Richtung Folienränder ziehen. (Abb. 01)
- › Der Liner ist schrittweise abziehen und die Folie weiter zu verkleben, indem die gleichen, wie oben beschriebenen Bewegungen mit der Raker durchzuführen sind.

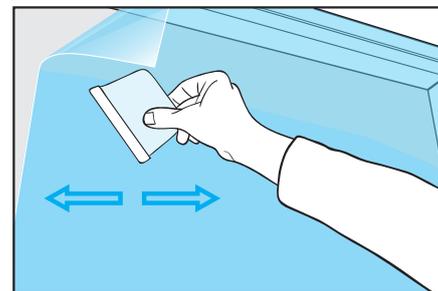


Abbildung 01

- › Verklebung in einer Ecke (Abb. 02): Es ist auf der ersten Mauer zu verkleben, dabei ist die Folie auf der dazu im rechten Winkel stehenden Mauer um 2 cm bis 3 cm zu überlappen (Folie 1). Dann hat die Verklebung auf der zweiten Mauer zu erfolgen (Folie 2), wobei die Folie bis zur Kante reichen muss.

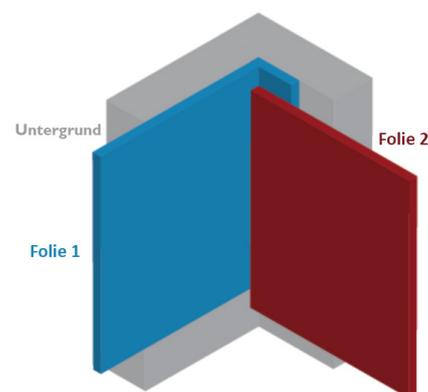


Abbildung 02

- › Falls bei der Folierung mehrere aufeinanderfolgende Bahnen verklebt werden müssen, so ist der Anschluss zwischen zwei Bahnen folgendermaßen durchzuführen (Abb. 03): Verkleben Sie die zweite Folienbahn (Folie 2) mit einer Überlappung von etwa 1 cm auf der benachbarten Folienbahn (Folie 1). Die obere Folie (Folie 2) ist mit dem Cutter bündig am Rand der darunterliegenden Folie (Folie 1) einzuschneiden. Das abgeschnittene überschüssige Material der Folie 2 muss entfernt werden.

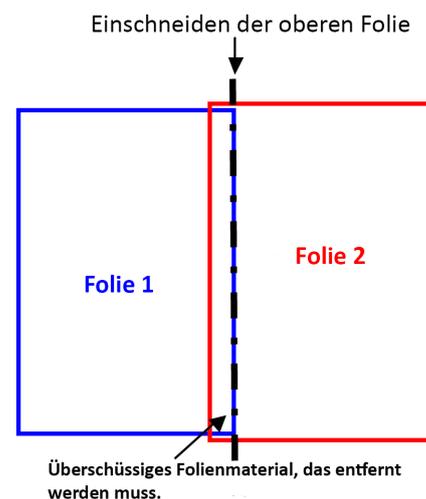


Abbildung 03

### 4.4. Verklebung auf gleichmäßig ebenen Untergründen:

Folgende Anweisungen beziehen sich auf die Verklebung, entweder nur der Folie oder des mit einer PURE ZONE® Laminierung beschichteten Verbunds.

Wenn die Form der zu bedeckenden ebenen Fläche es zulässt, sollte die Verklebung in einem Stück erfolgen.

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen zur Beschichtung einer waagrechten

Möbelfläche und ihrer Kanten.

- › Handschuhe überziehen.
- › Ein Stück Folie vorbereiten, das etwas größer ist, als die zu bedeckende Fläche; es ist dabei zu berücksichtigen, dass die Folie über die Kante der Platte umgeschlagen werden muss.

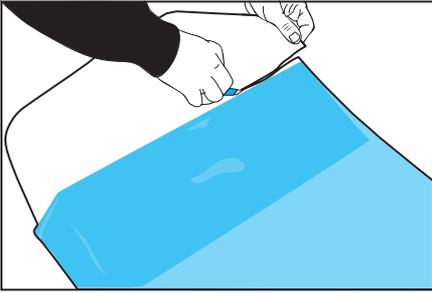


Abbildung 04

- › Etwa 10 cm vom Abdeckpapier entfernen. (Abb. 04)

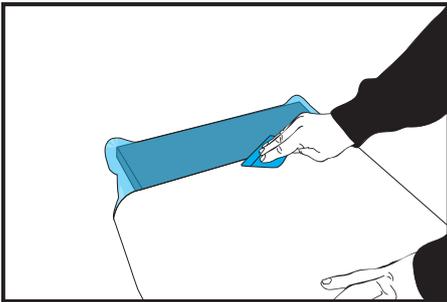


Abbildung 05

- › Beginnen Sie die Verklebung der Folie an einem der Kopfenden der waagrechten Tisch- oder Trägerplatte. (Abb. 05)

- › Die Folie mithilfe der Rakel (zuvor mit Filz überzogen) anbringen; die Rakel dabei in einem Winkel von 45° zur Folienoberfläche halten. Die Rakel stets von der Mitte her in Richtung Folienränder ziehen.

- › Der Liner ist nach und nach abzuziehen und die Folie über die gesamte Oberfläche der waagrechten Tisch- oder Trägerplatte zu verkleben, indem die gleichen, wie oben beschriebenen Bewegungen mit der Rakel durchzuführen sind.

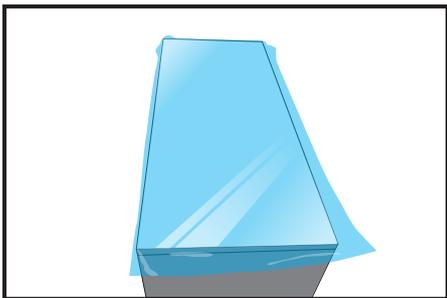


Abbildung 06

- › Nach Abschluss der Folienverklebung auf der waagrechten Platte (Abb. 06) ist mit den Zuschnitten zum Beschichten der Kanten fortzufahren.

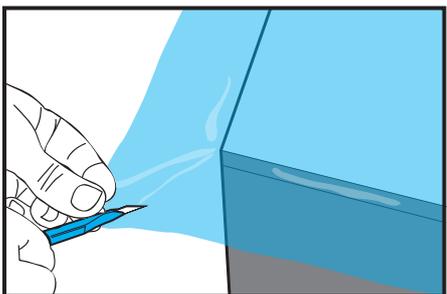


Abbildung 07

- › Schneiden Sie die Folie schräg, von der Tischecke aus beginnend, ein. (Abb. 07)

- › Verkleben Sie die Folie über eine der Kanten der Platte, indem Sie den Folienrand senkrecht nach unten klappen. (Abb. 08)

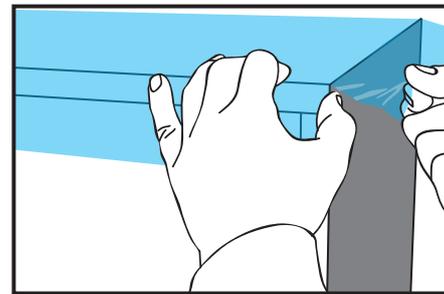


Abbildung 08

- › Schneiden Sie die überstehende Folie bis auf einen Saum von 1 mm bis 2 mm ab (Abb. 09) und verkleben Sie diese auf der angrenzenden Kante.

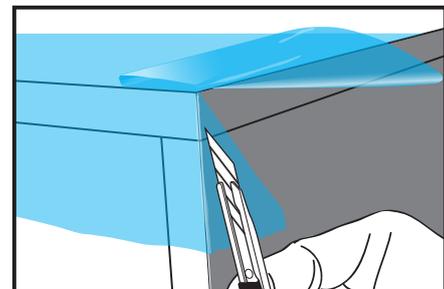


Abbildung 09

- › Wenn Sie die Folie auf der zweiten Kante verkleben, sorgen Sie an der Ecke für eine leichte Überlappung. (Abb. 10)

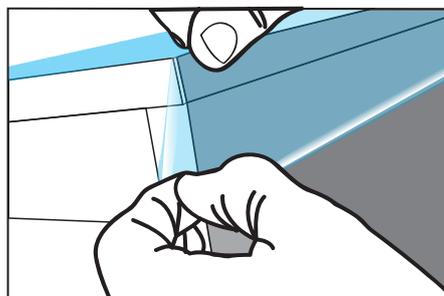


Abbildung 10

- › Gehen Sie bei den 3 verbleibenden Ecken genauso vor.
- › Bei geeigneter geometrischer Form des Tisches oder Trägers sollte die Folie 1 cm bis 2 cm weiter unterhalb der waagrechten Platte umgeschlagen und verklebt werden.

#### 4.5. Verklebung auf Tischen / Trägern mit komplexer Form:

Falls aufgrund der Form des Tisches / Trägers eine Folienverklebung in einem Stück auf der waagrechten Platte und den Kanten nicht möglich ist, so muss mit mehreren Teilstücken verklebt werden:

- › Es ist zunächst die waagrechte Platte zu verkleben, und zwar unter Anwendung der im vorhergehenden Absatz beschriebenen Methode. (Abb. 04) (Abb. 05) (Abb. 06)
- › Schneiden Sie die Folie am Rand der waagrechten Platte ab und verwenden Sie andere Folienstücke zur Verklebung der Kanten.

#### 4.6. Verklebung auf Bildschirmen (aus Glas):

Vor jeglicher Verklebung auf einem Bildschirm ist vorher sicherzustellen, dass dieser aus Glas und nicht aus Kunststoffmaterialien besteht.

Aufgrund der Vielfalt der vorhandenen Untergründe ist die Kompatibilität mit der Selbstklebefolie vorher auf einem kleinen, nicht sichtbaren Bereich der zu verklebenden Oberfläche zu testen.

Da die Folie mit einem permanenten Kleber versehen ist, kann dieser bei der Folienablösung teilweise auf dem Untergrund kleben bleiben. Für eine optimale Entfernung Ihrer Folie verweisen wir auf Kapitel 6. ABLÖSEMETHODE:, Seite 11.

 **HEXIS** schließt jegliche Haftung für Beschädigungen des Untergrunds aus, die durch die Verklebung auf einem Bildschirm und der dazugehörigen Folienablösung entstanden.

- › Handschuhe überziehen.
- › Es ist ein Rechteck zuzuschneiden, das etwas größer als der zu verklebende Bildschirm ist.

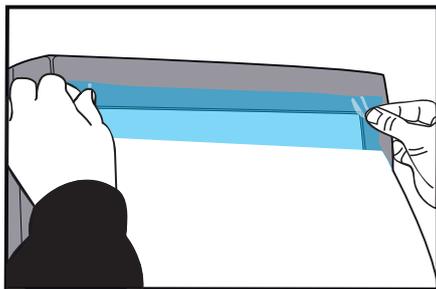


Abbildung 11

- › Etwa 10 cm vom Abdeckpapier entfernen und die Folie auf den Rand des Bildschirms kleben. (Abb. 11)

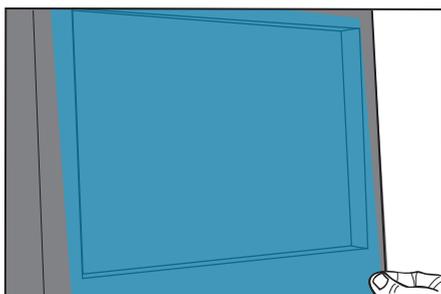


Abbildung 12

- › Das Abdeckpapier ist weiter abziehen und die Folie auf dem Bildschirm zu positionieren. (Abb. 12)

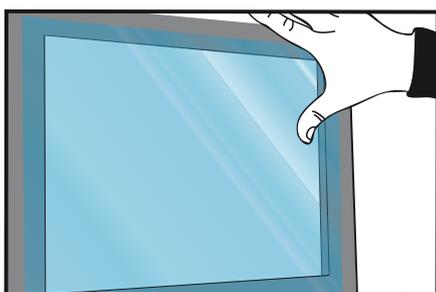


Abbildung 13

- › Beginnen Sie nun mit dem Anbringen der Folie auf dem Bildschirm. Die Folie ist schrittweise zu verkleben. Die Verarbeitung auf einem transparenten Untergrund erfordert ein sehr gleichmäßiges Anbringen der Folie. Dies kann mit einer mit Wollfilz bezogenen Rakel oder per Hand (mit Baumwollhandschuhen) verrichtet werden. (Abb. 13)

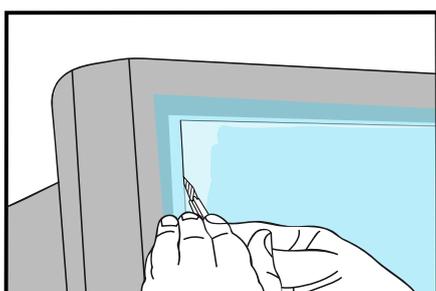


Abbildung 14

- › Zum Zuschneiden der Folie ist CUTVITRE mit einer neuen Klinge zu verwenden; sich dabei am Rand des Bildschirms orientieren. (Abb. 14)

**!** *Vorsicht: Ein zu starker Druck beim Schneiden kann zu Kratzern auf dem Untergrund führen. HEXIS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden und Beeinträchtigungen des Untergrunds, die durch das Zuschneiden der Folie entstanden sind. Es unterliegt der Verantwortung des Folierers alle bei diesem Arbeitsschritt notwendige Vorkehrungen zu treffen.*

- › Überschüssiges Material ist zu entfernen.

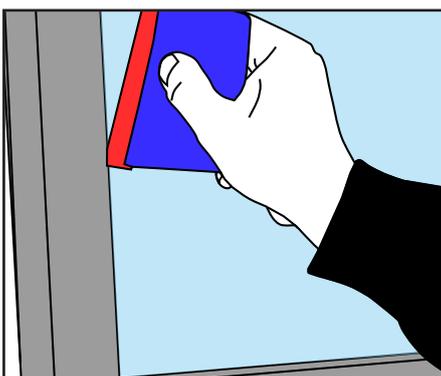


Abbildung 15

- › Abschließend sind die Ecken und Ränder besonders kräftig mit einer Rakel mit Filzbezug zu bearbeiten. (Abb. 15)

#### 4.7. Verklebung auf Türgriffen:

Es ist nur der Griff der Klinke mit der antimikrobiellen Folie zu schützen.

- › Handschuhe überziehen.
- › Von der antimikrobiellen Folie ein Rechteck ausschneiden und davon das Abdeckpapier abziehen.
- › Die Folie ist unterhalb der Klinke zu positionieren; anschließend den Rand der Folie mit der behandschuhten Hand an der Rückseite des Griffs anbringen. (Abb. 16)

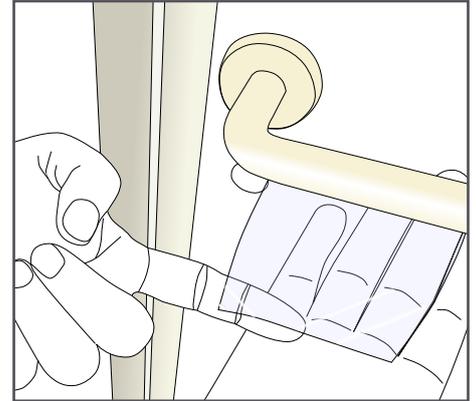


Abbildung 16

- › Es ist mit der Verklebung um den Türgriff herum fortzufahren, wobei die Hand von links nach rechts zu bewegen ist, um die Folie sachgemäß über die gesamte Breite der Klinke anzubringen. (Abb. 17)

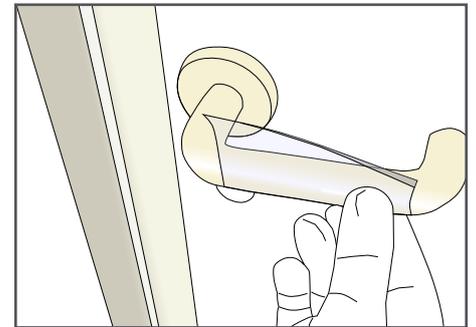


Abbildung 17

- › Abschließend ist mit dem anderen Folienteil an der Rückseite des Griffs leicht zu überlappen (etwa 2 mm). Überschüssiges Folienmaterial ist abzuschneiden. (Abb. 18)

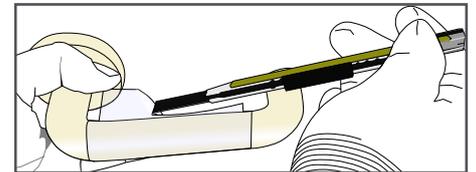


Abbildung 18

#### 4.8. NASSVERKLEBUNG:

Bei geeignetem Standort kann die Anbringung der Folie auf flacher Oberfläche auch über Nassverklebung erfolgen, und zwar unter Verwendung der HEXISGEL-Verklebungsflüssigkeit.

- › Der zu verklebende Untergrund ist zu befeuchten. (Abb. 19)



Abbildung 19

- › Legen Sie nun die Folie, mit der Abdeckpapierseite nach oben zeigend, auf den Untergrund.

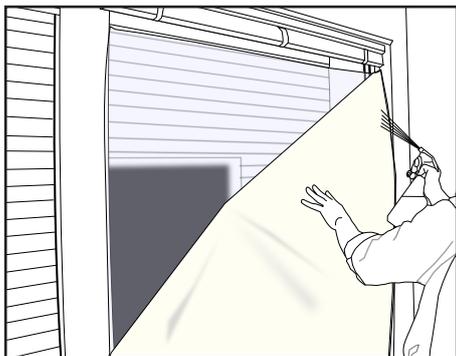


Abbildung 20

- › Das gesamte Abdeckpapier ist abzuziehen; dabei ist die klebende Folienseite mit der HEXISGEL-Flüssigkeit zu befeuchten. (Abb. 20)



Abbildung 21

- › Die Folie dann umdrehen und grob ausrichten. Die Gleitfähigkeit auf dem Untergrund ermöglicht ein problemloses Positionieren der Folie. (Abb. 21)

- › Die Vorderseite der Folie ist ebenfalls mit der HEXISGEL-Flüssigkeit zu befeuchten, um das Reiben mit der Rakel auf der Foliensoberfläche zu reduzieren.

- › Die Folie mithilfe der Rakel (mit Filzbezug) fixieren; diese ist dabei von der Mitte aus in Richtung Foliensränder sowie von oben nach unten zu ziehen.

- › Dabei ist ein besonderes Augenmerk auf die Folienecken und -ränder zu legen. Prüfen Sie bitte die korrekte Verklebung dieser Bereiche.

- › Falls bei der Folierung mehrere aufeinanderfolgende Bahnen verklebt werden müssen, so ist der Anschluss zwischen zwei Bahnen folgendermaßen durchzuführen:

- › Verkleben Sie die zweite Folienbahn (Folie 2) mit einer Überlappung von etwa 1 cm auf der benachbarten Folienbahn (Folie 1).

- › Positionieren Sie ein Lineal auf der gesamten Länge der Überlappung und in deren Mitte.

- › Verwenden Sie nun CUTVITRE mit einer neuen Klinge und schneiden Sie in einer fließenden Bewegung und mit gleichmäßigem Druck die beiden Folienschichten (Abb. 22) ohne dabei in den darunterliegenden Untergrund einzuritzen.

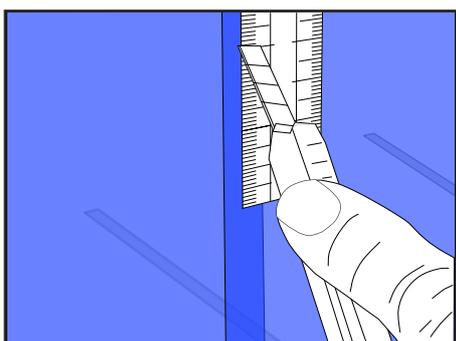


Abbildung 22

- ⚠ **Vorsicht:** Ein zu starker Druck beim Schneiden kann zu Kratzern auf dem Untergrund führen. HEXIS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden und Beeinträchtigungen des Untergrunds, die durch das Zuschneiden der Folie entstanden sind. Es unterliegt der Verantwortung des Folierers alle bei diesem Arbeitsschritt notwendige Vorkehrungen zu treffen.



Abbildung 23

- › Überschüssiges Material ist zu entfernen. (Abb. 23)

- › Nachdem die Folie erneut befeuchtet wurde, ist mit der Verklebung fortzufahren und diese zum Abschluss zu bringen; dabei parallel zur Nahtstelle rakeln.

## 5. REINIGUNG UND PFLEGE DER FOLIE:

 *Es ist jedoch ratsam, die Folie nicht innerhalb der ersten 24 Stunden nach ihrer Verklebung zu reinigen, denn das könnte die Haftfähigkeit beeinträchtigen und zu einer Ablösung der Folie führen.*

- › Alle herkömmlichen Reinigungsmethoden können zur Folienreinigung/-desinfektion angewandt werden, wobei keine Scheuerpads, aber normale oder im klinischen Umfeld übliche Reinigungsmittel zu verwenden sind.

*Die antimikrobielle Wirksamkeit der PURE ZONE® Folie besteht noch nach 365-maligem Reinigen mit Wasser, Alkohol oder Reinigungs- bzw. Desinfektionsmitteln (wie ANIOSURF, Hersteller ANIOS).*

## 6. ABLÖSEMETHODE:

Die Folien der PURE ZONE® Serie sind mit einem dauerhaften Klebstoff versehen, daher ist ihr Ablösen von einer ebenen Fläche nicht einfach. Wenn Sie jedoch die nachstehende Methode befolgen, wird Ihnen das Entfernen der Folie leichter gemacht.

In den meisten Fällen, falls es der Untergrund ermöglicht, wird die Ablösung durch Hitzeeinwirkung vereinfacht.

 *Vorsicht: Vorher ist unbedingt ein Ablösetest auf einer kleinen, nicht sichtbaren Fläche des Untergrunds durchzuführen. HEXIS ist keinesfalls für Schäden und Beeinträchtigungen des Untergrunds, die während dieses Arbeitsschrittes entstehen, haftpflichtig.*

- › Die Folie mit der Heißluftpistole, beginnend in einem Eckbereich, auf etwa 60 °C erhitzen (Laserthermometer).
- › Heben Sie die Ecke mithilfe des Cutters vorsichtig an, ohne dabei den Untergrund zu beschädigen, und fahren Sie mit dem Entfernen der Folie fort. Die Folie muss dabei einen Winkel von 70° bis 80° zum Untergrund bilden.

*Ein stumpferer oder spitzerer Winkel begünstigt das Zerreißen der Folie.*

- › Jeweils kleine, erhitze Folienflächen vorsichtig entfernen, damit möglichst wenige Klebstoffrückstände auf dem Untergrund verbleiben und die Folie nicht reißt.
- › Fahren Sie mit dem Erwärmen und dem vorsichtigen Entfernen der Folie fort, bis Sie diese vollständig entfernt haben und achten Sie dabei auf die übertragene Wärme, den Abziehwinkel der Folie und die Abziehgeschwindigkeit.
- › Sollten Klebstoffreste auf dem Untergrund zurückbleiben, tränken Sie einen Lappen mit unserem SHAGREMOV und reiben Sie den Untergrund damit ab, bis diese Rückstände entfernt sind.

 *Es ist stets auf einer kleinen, nicht sichtbaren Fläche des Untergrunds zu testen, ob die Flüssigkeiten mit dem Untergrund kompatibel sind und diesen nicht beschädigen. HEXIS ist keinesfalls für Schäden und Beeinträchtigungen haftpflichtig, die durch Verwendung von Produkten, die mit dem Untergrund inkompatibel sind, verursacht werden.*

*Vorsicht: Vor jeglicher Verwendung unserer Flüssigprodukte sind die technischen Datenblätter auf unserer Website: [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) einzusehen.*

Weitere technische Informationen finden Sie in unseren Datenblättern unter der Rubrik „Professionals“, die Sie auf unserer Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) herunterladen können.

Angesichts der großen Vielfalt an Untergründen und immer neuer Verarbeitungsmöglichkeiten muss der Anwender die Eignung und Beschaffenheit des Produkts vor jedem Einsatz prüfen. Eine rechtlich verbindliche Garantie bzw. Zusicherung bestimmter Eigenschaften und Leistungen besteht nicht. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Alle technischen Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern und werden regelmäßig auf unserer Website [www.hexis-graphics.com](http://www.hexis-graphics.com) aktualisiert. Dort finden Sie auch unsere AGB in der jeweils gültigen Fassung.

